

Spende statt Weihnachtsgeschenke

HÄFELE ÖSTERREICH unterstützt Hochwasseropfer in Hallein

Mittlerweile schon Tradition ist die alljährliche Weihnachtsspende der Häfele Austria GmbH. Hierbei geht es dem Unternehmen vor allem darum Menschen aus der Region oder im gesamten Land Österreich, denen die nötigen finanziellen Mittel fehlen, zu helfen. Nach dem tragischen Hochwasservorfall in Hallein entschied sich Häfele Österreich die Betroffenen der Stadt mit einem Weihnachtsgeschenk von 3000 Euro zu unterstützen.

Bei einem Unwetter im Juli sorgte der überflutete Kothbach für Verwüstung in der Stadt Hallein. Wassermassen strömten durch die Straßen, zerstörten dabei unzählige Geschäfte, Häuser, Wohnungen und Keller und hinterließen Schäden in Millionenhöhe. Das Bundesheer, die Feuerwehr und zahlreiche Bürger aus der Umgebung standen tatkräftig zur Seite und brachten die Stadt wieder in Ordnung. Heute, ein halbes Jahr später, ist der Stadt dieses Ereignis kaum mehr anzukennen, nichts desto trotz zehren weiterhin viele Bewohner und Familien an den Folgen des Hochwassers.

Der Katastrophenfond und bisherige Spendengelder von Vereinen und Organisationen deckten zwar den Großteil der Kosten zur Reinigung und dem Wiederaufbau der Stadt ab, kleinere Haushalte mit geringem Einkommen fehlen allerdings oft noch unterstützende Hände. Speziell hierfür gründete die Gemeinde Hallein eine Spendenaktion für monetäre und Sachspenden, um die fehlenden und nötigen Mittel an die Bürger der Stadt übergeben zu können.

Häfele Österreich überreicht dem Bürgermeister Alexander Stangassinger mit Freude einen Scheck in Höhe von 3000 Euro, damit Familien und Bewohner der Stadt Hallein zu ihrem herkömmlichen Lebensstandard zurückfinden und vor allem auch ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest genießen können.